



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

18. bis 24. Juni 2023

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Juni 2023

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:

Matthäus 9,36 - 10,8



Ulrich Loose

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

Mein Eindruck ist, dass viele Menschen auch heute unendlich müde und erschöpft und ausgebrannt sind. Manches Mal frage ich mich, was vielen Menschen heute fehlt, oder anders gesagt, was ihnen Richtung und Ziel geben könnte. Als glaubender Mensch glaube ich, dass es erstens einmal gut ist, mich selber von Jesu Berührtsein berühren zu lassen. Zweitens, mich so wie seine Freunde von ihm zu den Menschen schicken zu lassen. Und drittens, mit seiner Hilfe den Horizont meines Lebens größer zu spannen und an seine neue Welt zu glauben. Christine Rod MC

Jesus bezeichnet die zwölf Apostel nachdrücklich als „Jünger“. Dieser Begriff taucht im Evangelium immer wieder auf. Im griechischen Urtext des Neuen Testaments steht an diesen Stellen ein Wort, das eigentlich „Schüler“ bedeutet. Und das sagt treffend aus, was die Jünger überhaupt sind: Sie sind Schüler Jesu. Als solche beruft er sie in seine Nachfolge und als solche werden sie von ihm ausgesendet. Sie sollen das, was sie bei ihm gelernt haben, selbstständig anwenden und an die Menschen weitergeben.

**Als Getaufte sind wir alle missionarische Jünger.
Wir sind dazu berufen, in der Welt ein lebendes Evangelium zu werden.**

Papst Franziskus

Durch die **Taufe** werden Mark Josef Schneider und Matilda Littmeier in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Hoffnungsgottesdienst

Am Sonntag, dem 18. Juni, feiern wir um 18.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche einen weiteren Hoffnungsgottesdienst unter dem Motto: Nur Mut!

Es geht darum, wie Christinnen und Christen angesichts von Relevanzverlust und Kirchenkrise dennoch glauben können, und zwar entschieden, mutig und zukunftsweisend.

Zukünftig soll es sonntagabends in regelmäßigen Abständen Hoffnungsgottesdienste geben. Ein Team von Ehrenamtlichen bereitet diese Gottesdienste vor – kreativ und begeistert, mit Freude am Glauben und großen Visionen. Kern ist die Eucharistiefeier, zu der sich die gesamte Gemeinde um den Altar versammelt und Brot und Wein miteinander teilt.

Kfd St. Marien

Die kfd St. Marien lädt ein zur plattdeutschen Messe mit Pfarrer em. Alfons Homölle am Montag, dem 19. Juni, um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche.

Für die Sommerferien sind zwei Pättkestouren geplant, diese finden dienstags am 4. Juli und am 1. August jeweils ab 18.30 Uhr ab Karl-Leisner-Haus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Aufgrund des Betriebsausfluges **entfällt** am Donnerstag, dem 22. Juni, die **Gemeinschaftsmesse der Frauen und Senioren** in St. Josef um 9.00 Uhr. Das Pfarrbüro ist an dem Tag geschlossen.

Impuls zur Marktzeit am Johannestag

Wir laden am Samstag, dem 24. Juni, um 11.30 Uhr zu einer Wort-Gottes-Feier in die Pfarrkirche St. Marien ein.

Die Wortgottesfeierleiter wollen in loser Folge an Samstagen einen Impuls zur Marktzeit setzen. Er soll unsere Gedanken mitten in der Hektik des Alltags für eine kurze Zeit (20 bis 30 Minuten) auf Gott richten und unseren Glauben stärken.

Eine Wort-Gottes-Feier war schon in der Urkirche als eigenständige Gottesdienstform bekannt. Das Zweite Vatikanische Konzil empfiehlt, die Wort-Gottes-Feier neben der heiligen Eucharistie zu feiern, um Feiern des Kirchenjahres, Feste im Leben der Menschen sowie spezielle Gedenktage liturgisch zu begehen.

Mit der liturgischen Erneuerung wollte das Zweite Vatikanische Konzil uns als getaufte und gefirmte Christen zur tätigen Teilnahme am Gottesdienst ermuntern. Papst Johannes Paul II sagt: „Ordensleute und (beauftragte) Laien, die ihre Brüder und Schwestern im Gebet leiten, üben das gemeinsame Priestertum aller Gläubigen aus, das in der Taufgnade gründet.“ Die Wort-Gottes-Feier wird von der Gemeinde getragen – und trägt die Gemeinde im Glauben!

Radwallfahrt nach Kevelaer

Am 12. und 13. August ist eine Radwallfahrt von Graes nach Kevelaer geplant. Auf dem Weg, der durch die Niederlande nach Rees über den Rhein führt und weiter über Marienbaum nach Kevelaer, werden mehrere Pausen eingelegt, damit auch Ungeübte die Wegstrecke bewältigen können. Wie gewohnt wird die Pilgergruppe von einem Fahrzeug begleitet, welches das Reisegepäck aufnimmt. Es besteht die Möglichkeit, Teilstrecken mit dem Begleitfahrzeug zurückzulegen. Die Route führt fernab von Hauptstraßen über Wirtschaftswege und Pättkes. Ferner besteht auch die Möglichkeit nur eine Strecke mitzufahren und sich abends abholen zu lassen. Die Pilger treffen sich am Samstag, dem 12. August, um 5.25 Uhr zum Reisesegen in der Graeser St.-Josef-Kirche.

Anmeldungen bitte bis zum 30. Juni bei Christine Homölle (christine.homoelle@web.de) oder Hedwig Eink (Telefon 41298 oder hedwig.eink@gmail.com).

Kfd St. Josef

Das Leitungs-Team der kfd St. Josef weist bereits jetzt auf ein gemeinsames Treffen der kfd-Gruppen St. Marien Ahaus und St. Josef Ahaus und Graes hin: Am Donnerstag, dem 31. August, findet um 15.00 Uhr ein gemeinsames gemütliches Kaffeetrinken beim Landcafé Lanskemann in Graes statt. Die Umlage für Kuchen, Schnittchen, Kaffee und Wasser beträgt 11,- Euro. Anmeldungen von Frauen aus St. Josef können per E-Mail an team@kfd-stjosef-ahaus.de oder telefonisch bei M. Räckers (43296) erfolgen.

Die **Kollekte** am 18. Juni ist für die Jugendseelsorge bestimmt.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Dirk Beckering, Ingrid Verhoeven und Klaus Heilen verstorben. Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils montags um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro während der Schulferien:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr